



infoletter

Raiffeisen-MegaTrends-Aktien
In die Zukunft investieren

www.rcm.at



Investieren in Megatrends Thema: Internet der Dinge

Die nachfolgenden Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Sie sind keine Prognose für die künftige Entwicklung der Finanzmärkte oder für den Raiffeisen-MegaTrends-Aktien.

Investieren in Megatrends:

Megatrends verändern die Welt grundlegend und nachhaltig. Sie wirken nicht nur auf einige Bereiche, sondern betreffen alle Ebenen der Gesellschaft und damit auch den einzelnen Menschen. Um mit der Zukunft Schritt halten zu können, müssen Unternehmen rasch auf diese Entwicklungen eingehen oder diese im Idealfall antizipieren.

Unternehmen, die das schaffen, sind für Investoren von großem Interesse, denn sie signalisieren Zukunftsfähigkeit und Wachstum. Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien ist ein globaler Aktienfonds, der in solche Unternehmen investiert.

Die aktuelle Ausgabe unseres infoletters widmet sich dem Thema „Internet of Things“ (kurz IoT, zu Deutsch „Internet der Dinge“) und der Frage, ob das „Internet der Dinge“ überlebenswichtig für die Menschheit ist.

Technik-Spielerei, Horrorvision oder Rettungsanker?

Inzwischen haben viele Menschen vom „Internet der Dinge“ zumindest schon einmal gehört, oder erste praktische Erfahrungen damit gemacht. Am ehesten wohl mit den digitalen Sprachassistenten, die von Auskünften über Unterhaltung bis hin zur Steuerung von Haushaltsgeräten eine rasant wachsende Palette an Anwendungen bereithalten, die zusätzlichen Komfort und Arbeitserleichterungen bringen.

Für manche ist das (noch) eher lustige Spielerei, für andere sogar eine Horrorvision von immer größerer Technik-Abhängigkeit. Dahinter steht allerdings viel mehr! Denn das „Internet der Dinge“ könnte enorme Fortschritte bei der viel effizienteren Nutzung von zunehmend knappen Ressourcen ermöglichen.

Herausforderung Bevölkerungswachstum

2050 werden knapp 10 Milliarden Menschen¹ die Erde bevölkern. Doch wie sollen sie alle versorgt werden? Die Ressourcen des Planeten viel effizienter zu nutzen als bisher, wird unumgänglich dafür sein.

Und hier kommt das IoT ins Spiel: Es ist im Grunde ein Sammelbegriff für Technologien einer globalen Infrastruktur, die es ermöglicht, physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen und sie durch Informations- und Kommunikationstechniken zusammenarbeiten zu lassen. Indem Geräte über das Internet automatisiert miteinander kommunizieren (Machine-to-Machine Communication, kurz M2M), Daten austauschen und interagieren (Smart Devices), lassen sich ungeahnte Effizienzgewinne erzielen. Menschen werden entlastet und können ihre körperlichen und geistigen Potenziale anderweitig einsetzen. Aber mehr noch lassen sich auf diese Weise Rohstoffe und Energie in enormen Größenordnungen einsparen.

¹https://esa.un.org/unpd/wpp/Publications/Files/WPP2015_DataBooklet.pdf



Das IoT eröffnet ungeahnte Möglichkeiten

- In der Industrie 4.0 löst das IoT Probleme in Echtzeit, verhindert jegliche Produktionsverzögerung und ermöglicht eine kostenminimierende just-in-time-Produktion.
- In Smart Cities kann IoT die öffentliche Verwaltung (z. B. Abfallverwaltung und Sicherheit) optimieren.
- Auch im privaten Bereich (Smart Home) kümmert sich das IoT vollautomatisch um geringstmöglichen Energieverbrauch oder nimmt lästige Aufgaben ab, wie z. B. die Überwachung von Lebensmittelbeständen im Kühlschrank und eventuelle Nachbestellung oder den Schutz vor Einbrüchen.
- Das IoT ist in der Automobilbranche eine grundlegende Voraussetzung für selbstfahrende Autos, die Marktbeobachter einstimmig für einen der ganz wichtigen Trends der Zukunft halten. Damit einhergehend könnten u. a. Car-Sharing-Modelle in völlig neuem Umfang entstehen. Dies wiederum könnte Umwelt und Innenstädte entlasten und dazu führen, dass weniger Automobile und Parkplätze als bisher benötigt werden.

Jede einzelne dieser teils bahnbrechenden Innovationen erleichtert den Alltag und verbessert unsere Lebensqualität. Ob Parkplatzsuche mittels Karten in Echtzeit, lebensrettende, vernetzte Herzschrittmacher oder die Steuerung ganzer Fertigungsstraßen in modernsten 4.0 Industriebetrieben: Das IoT löst Probleme, die manuell bislang kaum zu bewältigen waren und beugt zugleich vielen künftigen potenziellen Schwierigkeiten vor. Dabei steht es erst am Anfang! Es ist kaum absehbar, was in den kommenden Jahrzehnten alles möglich sein wird.



Stürmisches Wachstum soweit das Auge reicht...

Weltweit verbinden sich derzeit in jeder Sekunde etwa 127 neue Smart Devices mit dem „Internet der Dinge“². In zwei Jahren werden es insgesamt bereits über 20 Milliarden sein³. Je nach Anwendungsbereich wird das Wachstum mit einer kumulierten jährlichen Zuwachsrate zwischen 20 und 40 Prozent förmlich explodieren, prognostiziert unter anderem die Boston Consulting Group für das kommende Jahrzehnt. Rund 11 Billionen US-Dollar sollen die potenziellen jährlichen, wirtschaftlichen Auswirkungen des IoT im Jahr 2025 ausmachen, sagt McKinsey voraus.

... und damit ein aussichtsreiches Feld für Investoren

Das „Internet der Dinge“ steht also erst am Beginn eines gleichwohl langfristigen wie rasanten Wachstums. Im Raiffeisen-MegaTrends-Aktien wollen wir genau dieses Potenzial im Interesse unserer Investoren nutzen.

²Quelle: McKinsey

³Quelle: Gartner



Der Fonds versucht, vom „Internet der Dinge“ auf drei Ebenen zu profitieren:

1. Produzenten der zugrundeliegenden Technologien (Hard- und Software)
2. Infrastruktur des IoT (5G, Cyber-Security, Mobilfunknetz)
3. Anwender des IoT (Automobilbranche, Logistikunternehmen, Pharmabranche, etc.)



Damit will das Fondsmanagement möglichst die gesamte „Nahrungskette“ des „Internets der Dinge“ abbilden. Es investiert also in die Erzeuger der Sensoren und Mikrochips (z. B. Samsung, Infineon, TSMC, U-Blox), genauso wie in die Anbieter der Infrastruktur (Cisco, Nokia) und Mobilfunkler (T-Mobile, Softbank). Investments erfolgen ebenso in die Anwender der Technologie, wie z. B. in die Automobilbranche (Toyota, BMW, Geely), den Gesundheitssektor (Cerner, Teladec, Intuitive Surgical) oder in die Industrie im Allgemeinen (Siemens, Signify, Kühne & Nagel, GE, AGCO, Fanuc, Nidec, Keyence).

Hard- & Software		
Hardware		
Samsung	Infineon	TSMC
U-Blox	Nvidia	Sony
Apple	Alphabet	
Software		
Microsoft	Splunk	Blackline
Infrastruktur		
Telekom-Unternehmen		
T-Mobile	Softbank	Inmarsat
Telekom-Ausrüster		
Cisco	Nokia	Nexans
Keysight	Anritsu	
Cyber-Security		
Palo Alto	Proofpoint	Symantec
Anwender		
Autos		
Toyota	GM	BMW
Geely	BYD	Continental
Pharma		
Intuitive Surgical	Teladoc	Cerner
Industrie		
Siemens	Signify	Kühne & Nagel
GE	AGCO	Fanuc
Nidec	Keyence	GEA
Sonstige		
Visa	Paypal	

Die Tabelle zeigt jene Branchen und Firmen, in die der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien investiert ist (Stand 04. Juli 2018)



Fazit

Internet of Things – einer der größten aktuellen Megatrends

Die anstehenden Umwälzungen in fast allen Lebensbereichen, die das „Internet der Dinge“ ermöglichen wird, sind wahrhaft revolutionär und lassen sich derzeit oft nur erahnen. Sie bieten eine Fülle von Chancen und Herausforderungen aber natürlich auch Risiken. Das gilt für Unternehmen und Beschäftigte und selbstverständlich auch für Investoren.

Das Fondsmanagement des Raiffeisen-MegaTrends-Aktien beobachtet die bahnbrechenden Entwicklungen auf diesem Gebiet entsprechend intensiv, um die daraus resultierenden langfristigen Ertragschancen bestmöglich für seine Anleger zu nutzen, und zugleich mögliche Risiken rechtzeitig zu erkennen. Apropos Risiken: Den überdurchschnittlichen Chancen im Zuge dieser Umwälzungen stehen selbstverständlich auch höhere Risiken (wie etwa Branchen- oder Unternehmensrisiken) gegenüber.

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) des Raiffeisen-MegaTrends-Aktien stehen unter www.raiffeisen-salzburg-invest.com in deutscher Sprache zur Verfügung.

Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.



Wenn auch Sie in Megatrends investieren und dabei vom Expertenwissen der Raiffeisen KAG profitieren möchten, sprechen Sie einfach mit Ihrem Raiffeisenberater oder besuchen Sie uns auf www.rcm.at.

Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 10. Juli 2018, Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Bilder: iStockphoto.com

Impressum

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung

Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie drucken.